

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1726-31.05.1726; 01.-31.08.1726

18. August 1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-499

und mit dem feigigen
matore H. Ewigson

7. Abends Speisung und
dann abgesondert den
Luftschiffen Gesellschaft von
Landsknecht und Epenlose
Bergknechten mit.

Den 18ten Aug. 1728.

1. Briefe empfangen von
H. Past. Ewigson,
— von H. Jurg. Linder
— von den beyden Sülzky
Comtesen Reus im
gleichen von dem 18ten
Juni zu Ewigson.
2. Am Freitag d. 18ten
post Trin: habe Heynrich
Lange den H. Jurg. Linder
Biller gewährt über
das Evangelium.
3. In Gesellschaft ließ mich
offenbar allein zu Mit,
Lange zu feigen, wegen
meiner vorübergehenden
Furcht, verließ ich dem
acceptierten, und ließ
sich ich und meine
Furcht, und übergeben
und die Ruhe gab
4. In Furcht ging um
2. Uhr an, und war der
Leser 1. Petr: 1. 10 - 25.
In Propos: Von der
völligen Veränderung
des Menschen durch die
Wiedergeburt und von
dem Geiste fünf fol-
gen Veränderung,
1. In Veränderung selbst
2. In Furcht
5. Abends lag sich nach

2
Herr Diac: Lammann,
Herr Hofrath Collin
und Herr Pöf: Müller.
6. Für besondere Freude
hat daselbst anwesend
auch die hiesige Comtesse
hieselbst freundlich noch
gepfosener froh. Empfang
muss mir zugesagt
und die Güte der
auch zugesagt, dass sie
von nun an ihr Leben
dem H. H. H. ungetrübter
zugeben, und demselben
zu leben sich durch die
Gnade Gottes beschließen
wollen. Abends waren
auch der 2te Herr.

der 19te Aug. 1726.

1. Aufbruch mit dem Herrn
Ambmann Grote.
— mit H. Hofrath Collin.
— mit H. Supercint: Herr
bei in der Stadt, Leipzig,
Abends waren auch ab
gedenkt H. Ambmann
mit der H. Informa
tor hieselbst.
2. Hat Abschied genommen
von der Hofrath Collin.
Hofrath mit dem H. Com
tesse.
3. Gegen 11 Uhr wieder
mit dem Hofrath Collin
nach Frankfurt, und
am 12. Uhr
zu Frankfurt an.
4. Bei der Abreise waren
mit der Hofrath Collin
Hofrath von Frankfurt
Frankfurt.